

04.07.2001 – 12:00 Uhr

Lohnende Schweizer Beteiligung an Forschungsprogrammen der EU

Bern (ots) -

Die Stiftung SNI-RSI berät im Bundesauftrag Forschende und unterstützt Hochschulen beim Umsetzen von Forschungsergebnissen

Schweizer Hochschulinstitutionen und Unternehmen sollen für die Forschungsprogramme der EU begeistert werden. Mit diesem Ziel hat Euresearch" in Bern den Betrieb aufgenommen. Euresearch" ist Teil der Stiftung Schweizerisches Netzwerk für Innovation SNI-RSI", in der sämtliche Hochschulen, verschiedene Forschungsinstitute und die Privatwirtschaft vertreten sind. Die Stiftung unterstützt die Hochschulen bei der Umsetzung von Forschungsergebnissen in wirtschaftlich nutzbare Produkte und fördert den Technologietransfer in die Privatwirtschaft.

Euresearch" besteht aus einer neu aufgebauten Geschäftsstelle in Bern, den Beratungsstellen an den Hochschulen und einem Verbindungsbüro in Brüssel. Dieses Team berät und stützt Forscher sowie Unternehmen, die sich an einem europäischen Forschungsprojekt beteiligen wollen. Geboten werden ausser Information, Beratung und Begleitung auch Kontaktvermittlung, Weiterbildung und Unterstützung bei Rechtsfragen. Die Mittel werden vom Bundesamt für Bildung und Wissenschaft (BBW) zur Verfügung gestellt.

Wie in Anwesenheit von Staatssekretär Charles Kleiber an einer Medienkonferenz dargelegt wurde, kann sich ein Engagement in einem EU-Projekt aus mehreren Gründen lohnen. So lässt sich mit finanzieller Unterstützung des Bundes das eigene Forschungsniveau anheben, was den Beteiligten einen Wettbewerbsvorsprung verschafft. Gleichzeitig vermitteln die internationalen Kontakte wertvolle Impulse, und sie erweitern das Beziehungsnetz. Olivier Küttel, Direktor von Euresearch", hofft, dass die Bilateralen Verträge möglichst bald ratifiziert werden, weil dies den Schweizer Beteiligten einen besseren Status mit mehr Möglichkeiten bringt, so in der Führung von Forschungsvorhaben.

Die Stiftung SNI-RSI wird von Prof. Jean-Claude Badoux präsidiert, dem ehemaligen Präsidenten der EPFL. Das SNI-RSI beteiligt sich an Projekten der Hochschulen, die der Intensivierung des Technologie-Transfers dienen. Die Geschäftsstelle am Standort Bern wird von Christoph Ruchti geleitet. Vor allem engagiert sich diese Stelle in der Ausbildung von Technologietransfer-Managern, sie vermittelt Informationen zu diesem Bereich und vernetzt die Transferstellen zu einer leistungsfähigen Gesamtheit.

Kontakt:

Euresearch
Dr. Olivier Küttel
Postfach 7924
3001 Bern
Tel. +41 31 380 60 00
E-Mail: info@euresearch.ch
Internet: www.euresearch.ch
[009]

